

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19140509

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Das Reich und der Bau von Volkshochschulen.

Die Kommission des Reichstags zur Beratung des Gesetzentwurfs, betreffend die Organisation des Reichs zur Förderung des Bauwesens...

Die Verhältnisse an die Alpenländer.

Der Entwurf über die Gewährung von Beihilfen an die Alpenländer und Alpentälchen, der dem Reichstag heute zugegangen ist...

Der Kampf um die Sonntagsschule.

Die Sonntagsschulkommission des Reichstags beendete am Donnerstag die erste Sitzung der Gesamtsitzung der Regierung...

Hierzu bemerkt: „Diese Meldung muß doch wohl mit einigen großen Fragezeichen versehen werden. Auf die Vollzugsanordnungen selber wollen wir heute nicht näher eingehen...

Sommerferienarbeit und Militärarbeit.

Wir haben schon vor einigen Tagen die Meinung kundgegeben, daß die Sommerferienarbeit der Reichstagsabgeordneten als Tauschobjekt für die Vermittlung der Reichstags des Generals v. Lynker werde dienen müssen...

Der Abbruch des „freien“ Reichs-Vereinsgesetzes.

Die Methode, das freierzeitliche Volkstreffen als berufliche Frucht geprieenen Reichs-Vereinsgesetzes durch ungemessene Auslegung der Polizeiverordnungen zu machen, wird immer weiter ausgedehnt...

Das saarabische Wahlgesetz.

Die Wahlprüfungskommission des Reichstags beendete am Donnerstag die Prüfung der Wahlgesetze. Dabei sind ungläubliche Aufstellungen über die Wahlprüfungskommissionen...

Die Drohung der Regierung.

Eine mandatale offizielle benutzte Korrespondenz behauptet, daß beim Scheitern der Vollzugsanordnungen die Regierung auch auf die Vollzüge über die Reichsbehörden für Alpenländer und Alpentälchen...

Wie sie sind und wie sie geworden sind. Aber der Kampfsampf selbst hat der Schule fern zu liegen...

amen mit allen Mitteln, um eine nationalliberale Mehrheit zu erzielen. Den Arbeitern die überhoben des Wahlrechts...

Dunder Kilometer umsonst.

Wir zeigten gestern, wie in der Frage der Eisenbahnverbindung zwischen Deutschland und den skandinavischen Ländern preußischer Partikularismus wieder alle Kräfte...

Wozu der Dreidub dient.

Die einen halten das Bündnis zwischen Deutschland, Österreich-Ungarn und Italien für eine Friedensbürgschaft, von wegen dem berühmten europäischen Gleichgewicht...

Der Herr v. Grieflinger, schon bekannt geworden durch seinen Brief mit dem deutschen Konsul in Belgien...

Als dessen Vorsitzender fordert er Sie deshalb gemäß § 2 Reichs-Vereinsgesetz auf, zur Vernehmung von Gelehrten...

Der Ausschuss befragt somit eine Einwirkung auf politische Angelegenheiten. Wenn er auch in einem gewissen Abhängigkeitsverhältnis zu dem höchsten Sozialdemokratischen Verein steht...

Wie sie sind und wie sie geworden sind. Aber der Kampfsampf selbst hat der Schule fern zu liegen...

Die Mairinger Stadtbewirtschaftung vom 4. Dezember d. J. hatte der Sozialdemokratie einen großen Erfolg gebracht. Von ihrer Seite waren sieben Sozialdemokraten...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik, mit der bemerkt werden sollte...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik...

Die Situation der französischen Parteien. Paris, 7. Mai. Am Tage nach den Hauptwahlen veröffentlichte der „Temps“ eine Statistik...

bringen. Dieser Meinung muß der Lehrer innerhalb seiner Schulpflichtigkeit bedacht und systematisch folgen. Im Streit der Meinungen auf religiösem und historisch-politischem Gebiete...

gegen die nationalen Werte ständig unter einem falschen Gesichtswinkel. Es ist ja so bequem, sich an Zahlen zu berufen, die wir nicht vollbracht haben...

Die qui besuchte Verammlung nahm den tapferen und feindseligen Vortrag mit starkem Beifall auf und hielt sich, wie die Sachverständigen der Schule ein ausgedehnter...

Lehrer auch nicht seine eigene Meinung sagen; aber nicht so, als ob die seine richtige und anständige wäre. Der Lehrer ist in solchen Fällen eben nicht das ausschließliche Orakel...

Nun wird häufig der Einwand gemacht: Wenn nur nicht Vaterland und Religion in Betracht kommen durch eine solche Erziehung zur ganz freien Persönlichkeit. Diese Befürchtung...

gegen die nationalen Werte ständig unter einem falschen Gesichtswinkel. Es ist ja so bequem, sich an Zahlen zu berufen, die wir nicht vollbracht haben...

Die qui besuchte Verammlung nahm den tapferen und feindseligen Vortrag mit starkem Beifall auf und hielt sich, wie die Sachverständigen der Schule ein ausgedehnter...

Lehrer auch nicht seine eigene Meinung sagen; aber nicht so, als ob die seine richtige und anständige wäre. Der Lehrer ist in solchen Fällen eben nicht das ausschließliche Orakel...

Durch Ueberfahren getötet. Am 6. Mai wurde in der Nähe von Dierkappeln der Bahnmelder Geppert vom D-Zuge 94 angefahren und tödlich verletzt. Der Verunglückte wurde im Krankenhaus des Juges nach Demnabrid geschickt, war aber beim Eintreffen bereits gestorben.

Automobilunglück. Bei der Wiesbadener Lausus-Sähenfahrt schlug ein mit Vertretern der Presse besetztes Automobil um. Der Chefredakteur der „Westfälischen Volkszeitung“, Dr. G. Culek, geriet unter den Wagen und wurde schwer verletzt; er wurde ins Krankenhaus gebracht. Das Automobil wurde vollständig zerschmettert.

Verhandlungen des Seeamts.

Sitzung vom 8. Mai.
 Vorsitzender: Oberregierungsrat Dr. Schön.
 Beisitzer: Loise Seeh und die Kapitäne Brand, Müller und Reichenbacher.
 Protokollführer: W. Korn.
 Rechtskommisnar: Kapitän zur See J. D. Broder.

Die Kollision „Helene Blumenfeld“ — „Emma“.
 Auf der Unterelbe querab von Glückstadt fand am Mittag des 11. Februar 1914 eine Kollision zwischen dem zur Hamburger Reederei W. Blumenfeld gehörigen Dampfer „Helene Blumenfeld“, Kapitän Hillmann, und dem in Kolmar beheimateten Ewer „Emma“, Schiffer Suhr, statt. Der Ewer ist gesunken. Die Mannschaft wurde gerettet, aber der Besatzmann ist später an den bei dem Zusammenstoß erlittenen Verletzungen gestorben. Der Dampfer „Helene Blumenfeld“ kam mit einer Ladung Steinfelsen von England, hatte am 11. Februar um 11 1/2 Uhr morgens beim Kaiser-Wilhelm-Kanal den Zolllinie abgeseht und fuhr ohne Kollision nach Glückstadt. In der Nähe von Tonne E des Mittelgrundes, unterhalb Glückstadt, traf er um 12 1/2 Uhr mit dem Ewer „Emma“ zusammen. Der Ewer lag vor der Kollision mit Vordorfbalzen nach der Süd zu etwa zwei Seilen eine mäßige südwestliche Weise. Da der Dampfer nach Steuerbord nicht ausweichen konnte, weil er dicht am Mittelgrund war, wollte die Schiffsführung hinter dem Ewer herumgehen und gab hier Vordorfbalzen. Als der Dampfer in der Drehung lag, wurde der Ewer plötzlich in den Wind, um über Stog zu gehen. Auf der „Helene Blumenfeld“ gab man sofort volle Kraft rückwärts und ließ das Ruder hart Vordorfbalzen liegen, um das Schiff nicht nach Steuerbord auszuweichen zu lassen. Gleich darauf erfolgte der Zusammenstoß. Der Ewer wurde an Steuerbord hinten getroffen und ungeworfen. Auf der „Helene Blumenfeld“ setzte man zur Rettung der Schiffbrüchigen sofort ein Boot aus und ging dann auf der See von Glückstadt an Anker. Der Schiffer Suhr wurde von einem Fischdampfer aufgenommen, während der Deckmann von dem Boot der „Helene Blumenfeld“ aufgenommen wurde. Da der Mann benimmungslos war, wurde er von einem Schlepper nach Glückstadt gebracht, um in ärztliche Behandlung gegeben zu werden. Er ist jedoch seinen Verletzungen erlegen. Zur Zeit der Kollision befanden sich auf der „Helene Blumenfeld“ auf der Brücke der Kapitän Hillmann, der zweite Offizier Nid und am Ruder der Matrose Stein. Am 2 Uhr setzte der Dampfer seine Reise fort. Nach der Darstellung der Verletzung des Dampfers würde die Kollision sich nicht ereignet haben, wenn der Ewer seinen ursprünglichen Kurs beibehalten oder früher über Stog gegangen wäre. Die „Emma“ freuste zusammen mit anderen Ewern aufwärts, er war weit genug entfernt, so daß die „Helene Blumenfeld“ hinter ihm herumgehen konnte. Um die übrigen Ewer nicht irrtig zu machen, durfte man auf der „Helene Blumenfeld“ beim Ruderlegen kein Weichenzeichen abgeben.

Der Ewer „Emma“, der Eigentum des Schiffers August Suhr in Kolmar war und von ihm selbst geführt wurde, segelte von der Abingale nach Kreuzfeld und war etwa 200 Meter von der Tonnenlinie entfernt, als er von dem aufkommenden Dampfer „Helene Blumenfeld“ an Steuerbord angerannt und durchschritten wurde, so daß er sofort sank. Die Ladung bestand aus Zement. Es herrschte ein harter Wind aus Süden, das Wetter war heiter, das Wasser war ruhig. Es war flut. Der Unfall ereignete sich eben oberhalb Glückstadt im Fahrwasser. Der Ewer war bei der Schiffsgilde „Einigkeit“ in Glückstadt mit 4 000 versichert.

Als Rechtsbeistand für den Kapitän Hillmann ist Rechtsanwalt Dr. W. D. Heberer tätig. Die Interessen des Schiffers Suhr vertritt der Rechtsanwalt Dr. Strad.

Nach einer Mitteilung des Landers Darmstorf ist das Boot der „Emma“ circa 200 Meter nördlich der Zeilinie Hollermeier-Brückendorf gesunken worden.

Zeuge Kapitän Hillmann erklärt, daß sein oben wieder-gegebener Bericht richtig sei. Nach dem Zusammenstoß habe er

den Ewer weitergehoben. Es sei Gebrauch bei seiner Reederei, daß die Schiffe auf der Elbe ohne Kollision fahren. Er habe schon anderthalb Jahre ohne Kollision auf der Elbe gefahren und habe nie ein Schiff angefahren.

Der Seeamtsvorsitzende hält dem Zeugen dagegen vor, daß er bereits drei Unfälle auf der Elbe miterlebt habe.

Kapitän Hillmann sagt weiter, daß er der „Emma“ kein Weichenzeichen gegeben habe, weil mehrere andere Ewer nach der Nord zu gehen hätten. Der Dampfer fuhr während der Drehung nach Vordorfbalzen mit voller Kraft vorwärts, legte dann die Maschine auf volle Kraft rückwärts und traf den Ewer nach mit halber Fahrgeschwindigkeit.

Der Beisitzer Loise Seeh machte die Bemerkung, daß es zwar bekannt sei, daß die Ewer bei den Weichenzeichen von Dampfern häufig eine falsche Maßnahme treffen, aber trotzdem müßten die Dampfer die gesetzlichen Vorschriften befolgen. Die „Helene Blumenfeld“ hätte einen langen Warnungsschiff abgeben müssen.

Kapitän Hillmann: Die Reederei stellt es uns frei, ob wir einen Kurs nehmen wollen oder nicht, aber es ist Gebrauch geworden, keinen Kurs zu nehmen. Nach dem Unfall habe ich immer einen Kurs genommen.

Zeuge Schiffer Suhr sagt aus, daß die Kollision nördlich der Zeilinie Hollermeier-Brückendorf erfolgt ist. Der Ewer habe bei flauen Winde gekreuzt. Der Dampfer, den Zeuge schon längere Zeit bemerkt haben will, sei ziemlich in der Mitte des Fahrwassers angekommen und habe, als er dem Ewer ziemlich nahe war, nach Vordorfbalzen abgedreht. Das Ruder habe dem Zeugen keine Sorge gemacht. Wählich aber drehte der Dampfer nach Steuerbord auf, und dadurch sei die Kollision herbeigeführt. Zeuge habe nun seinem Besatzmann zugerufen, adretanus zu kommen und ins Boot zu gehen. Der Zeuge sagt weiter, daß er vor der Kollision bei dem Winde ruhig weitergefahren sei, daß er nicht habe über Stog gehen wollen und daß der Ewer nicht in den Wind geschossen sei, da er das Ruder keinen Augenblick losgelassen habe.

Zeuge Kapitän Grabowski vom Fischdampfer „Triton“ hat den Zusammenstoß beobachtet. Er sah die „Helene Blumenfeld“ etwas südlich der Zeilinie elbaufwärts kommen. Der Ewer behielt seine Lage, während der Dampfer etwas nach Vordorfbalzen abdrehte. Dann hörte er drei Töne von dem Dampfer und sah, daß auf dem Ewer die Segel loskamen. Durch die Kollision sei der Ewer in zwei Stücke geschnitten und sofort gesunken.

Das Seeamt vernimmt noch einige Schiffer, die mit ihren Ewern in der Nähe des Kollisionortes lagen. Sie sagen, daß die „Emma“ nicht in den Wind gedrückt ist und den Dampfer nicht irrtig geleitet hat. Nur im letzten Augenblick hätten die Segel der „Emma“ etwas geflattert. Die Kollision habe sich in der Mitte des Fahrwassers ereignet. Die „Helene Blumenfeld“ habe sich vor der Kollision im nördlichen Fahrwasser befunden.

Der Rechtskommisnar erklärt, die Ursache des Unfalles sei darin zu suchen, daß die „Helene Blumenfeld“ den Ewer nicht bei langsame Annäherung rechtzeitig und in gehörigem Abstand dem Wege gegangen ist. Auch sei das Vordorfbalzen nicht signalisiert worden. Ob der Dampfer sich im richtigen Fahrwasser befunden hat, sei mit Sicherheit nicht festzustellen. Es scheint aber sicher, daß der Ewer seinen Kurs beibehalten hat. Die Schuld trifft allein den Kapitän Hillmann. Da Kapitän Hillmann schon im Jahre 1908 als Führer des Dampfers „Vaeis“ das Patent erlangt worden und er schon mehrfach an Kollisionen auf der Elbe beteiligt gewesen sei, so sehe er sich genötigt, den Antrag zu stellen, dem Kapitän Hillmann die Berechtigung zur Ausübung des Seefahrerwesens zu entziehen.

Rechtsanwalt Dr. Rud. Moendeburg führt aus, daß Kapitän Hillmann sich in seiner Meinung über die Lage und die Bewegungen der „Emma“ geirrt habe, aber daran sei menschlich und das Seeamt wisse, wie schwer es sei, einem Schiffe auf der Elbe auszuweichen. Man könne dem Kapitän Hillmann vielleicht den Vorwurf machen, daß er nicht gestoppt und nicht Steuerbordruder gegeben habe, aber der Vorwurf sei nicht so schwer, daß man auf Patententziehung erkennen müsse.

Rechtsanwalt Dr. Strad sucht den vom Rechtskommisnar erbrachten Nachweis dafür, daß den Führer der „Emma“ keine Schuld an dem Unfall trifft, zu verwerfen.

Das Seeamt verbindet folgenden Spruch:

„Am 11. Februar 1914 hat in der Nähe von Glückstadt auf der Elbe ein Zusammenstoß zwischen dem Dampfer „Helene Blumenfeld“ und dem Ewer „Emma“ stattgefunden, durch welchen der letztere zum Sinken gebracht und der Schiffer Suhr verletzt wurde, während sein 71 Jahre alter Schwiegervater dabei seinen Tod fand.

Der Unfall ist von dem Kapitän Hillmann des Dampfers verursacht, weil er dem auf kreuzenden Kurse anliegenden Ewer nicht rechtzeitig und daher nicht genügend ausgewichen ist.

Dem Kapitän Hillmann wird die Befugnis zur Ausübung des Seefahrerwesens entzogen.

Personenunfall.

Für den Linsen Seeh tritt Ingenieur Groth als Beisitzer des Seeamts ein.

Als der zur Ridders Reismühlen-Reederei und Schiffshau-A.G. in Bremen gehörige Dampfer „Mai Ridders“ unter der Führung des Kapitäns Dobronz sich am 31. Mai 1914 auf der Heimreise von Kerafom nach Samoum befand, sprang um 5 1/2 Uhr morgens der Trimmer Augustin Remezel aus Oesterreich circa sechs Seilen von Samoum über Bord und ertrank. Man warf eine leuchtende Rettungsboje über Bord und brachte den Dampfer nach der Unfallstelle zurück, aber man fand von dem Remezel keine Spur. Remezel war Tscheche und der deutschen Sprache nicht mächtig; er hatte in der letzten Zeit ein auffälliges Wesen gezeigt. Von dem Seeger Groth ist Remezel eines Tages wegen seiner Unachtsamkeit in leichter Weise mißhandelt worden, er hat aber bei den Vorposten keine Klage geführt.

Nach Vernehmung der Zeugen verkündet das Seeamt folgenden Spruch:

„Der Trimmer Augustin Remezel ist am 31. März 1914 auf dem Dampfer „Mai Ridders“ in selbstmörderischer Absicht über Bord gesprungen und ertrunken.“

Die Ursache der Tat war nicht aufzuklären, es steht aber fest, daß die Schiffs- und Maschinenleitung seine Verantwortung trifft. Rettungsversuche sind in sachgemäßer Weise angefertigt.

Vereine und Versammlungen.

Touristenverein „Die Naturfreunde“. Eingang der am 4. Mai im Gewerkschaftshaus stattgefundenen Mitgliederversammlung forderte Geiger die Mitglieder, welche Güte auf unseren Touren einbringen, auf, dafür zu sorgen, daß sich diese auch mit genügend Proviant versehen, da das Einbringen nach Möglichkeit vermieden wird. Weiter wies er darauf hin, daß das Waldener Moor nicht in größeren Trümpf betreten werden darf, da wir uns sonst der Gefahr aussetzen, daß das Gelände deselben überhand genommen wird. Da einige unserer Freunde bereits Widerwärtigkeiten ausgelegt gewesen sind, müssen wir eine ganz bestimmte Sorgfalt auf die Auswahl der für Soldaten bestimmten Anrichtarten legen. Herr Dr. Heim hielt hierauf einen Vortrag über den geschichtlichen Wert des Waldens. Er sprach über die Geschichte der anschlüssigen kurzen Diskussion, auf den Veränderungen seitlichen Aufschlusses zu unterlassen. Eine Anfrage an den Referenten, wie man sich bei dem Auf einer Kreuzfahrt, von denen wir in diesem Jahre besonders viel beabsichtigt zu werden scheinen, zu verhalten hat, wurde dahin beantwortet, daß als absolut sicheres Mittel nur das sofortige Aussteigen der Bunde betrachtet werden kann. Selbstverständlich muß das Gift alsdann ausgespuckt werden. Ist die Bunde selbst nach dem Wisse nicht zu sehen, so wird die betreffende Stelle doch alsbald durch Scherz bemerkbar werden und muß hier alsdann eben durch geringes Einweichen in die Haut das Gift durch Auswaschen entfernt werden. Gehe ein Krat in solchen Fällen zur Stelle ist, wird es meistens zu spät sein. Göttingen unterbreitete der Versammlung alsdann vom Vorlande ausgearbeitete Vorschläge für die Gruppe für die nächsten Jahre. Der Vorsitzende erklärte, daß die Gruppe einflummig abgelehnt wurden. Von der Göttingen ist mitgeteilt worden, daß die zu Vödingen geplante Göttinger Versammlung nicht stattfinden kann, da außer 6 Gruppen, die sich dafür, und 2, die sich dagegen ausgesprochen, alle anderen Gruppen nicht erschienen sind, was der Vorsitzende sagte. Ein Antrag des Vorlandes auf Beschaffung eines eigenen Lichtbildapparates wurde von der Versammlung, nachdem Dube und Töpfer dagegen und Göttingen und Knopf dafür gesprochen hatten, im Prinzip angenommen. Der Vorstand soll einer der nächsten Versammlungen entsprechende Vorschläge unterbreiten. Desgleichen fand ein Vorstandsantrag auf Beschaffung eines neuen Bibliotheksschranks Annahme. Ein Antrag auf Beschaffung von 20 weiteren Karten und Decken für Mädchen wurde abgelehnt. Tagesordnung und längerer Diskussion beschloß, das Spezien in der Göttinger Versammlung während der Zeit von 12-1 Uhr ausgegeben werden sollen. Nachmittags sollen warme Getränke im Sommerhalbjahr nur von 8 bis 6 Uhr ausgegeben werden. Sodann wurde beschlossen, eine weitere Markte für Mädchen herzustellen zu lassen. Zum Schluß erwiderte Göttingen, daß er vor allem die jüngeren, aber auch die älteren Mitglieder, sich bei ihrem Aufenthalt in Walden an den notwendigen kleinen Arbeiten mehr als wie es leider letzter der Fall gewesen ist, zu beteiligen. Wir sind darauf angewiesen, alle Arbeiten durch freiwillige Kräfte be-

richten zu lassen, und ist es daher Pflicht eines jeden, unsere Freunde, die sich diesen Arbeiten unterziehen, nach Kräften zu unterstützen. Zum 1. Oktober ist uns eine auf dem Grundstück in Walden ruhende Hypothek gefälligst worden. Die hierfür aufzubringende Summe beträgt 4 000, welche durch Ausgabe weiterer Anteilscheine à 4 50 gedeckt werden sollen. Es ist zu setzen, unterfügt von 200, erwiderte die Mitglieder, sich nach Kräften an der Entnahme dieser un- verzinslichen Anteilscheine zu beteiligen, von denen jedes Jahr je nach Bedarf der Generalversammlung, eine Anzahl zur Rückzahlung gelangt. Anträge auf Entnahme von Anteilscheinen werden bei den Vorstandsmitt- gliedern, Ködner, Lindenstraße 391, Göttingen, beim Strohhause 31, und Stangenberg, Zigarrenladen im Gewerkschaftshaus, entgegen- genommen. Dann verwies Göttingen darauf, daß unsere nächste Mitgliederversammlung, in der wieder ein Lichtbildvortrag, und zwar über die Göttinger Expedition, gehalten werden soll, am 8. Juni stattfindet. Da es sich um einen Tag, an dem die Mitglieder und Gäste der- abfolgt werden. Die nächste Generalversammlung, die sich an den Bezug von Dauerarbeiten für die Gartenbauausstellung in Altona beteiligen wollen, auf, sich beim Vorstand zu melden. Sodann erfolgte Schluß der überaus zahlreich besuchten Versammlung.

Öffentlicher Wetterdienst.

(Dienststelle Hamburg, Deutsche Seewarte.)
Witterungsbericht vom 8. Mai 1914.
 Unter dem Einfluß des von den Niederlanden her vorrückenden Tiefdruckgebietes hatte unter Bezug auf die nächsten Tage nach dem 7. Mai ein mäßiger Regen, der sich bis zum 10. Mai fortsetzte, die Temperatur stieg auf 18 Grad bis 16 Grad und sank nachts gleich- mäßig auf 10 Grad bis 9 Grad, somit Beobachtungen vorliegen. Heute morgen ist das Wetter etwas wärmer und meist trüb bis schwach bis mäßigen südwestlichen Winden.

Der gestrige Tiefdruckausläufer über Südnorwegen ist nach Finnland fortgeschritten, während das gestern über Nordengland gelegene Tief mit seinen südlichen Winden meist mäßiges bis trübes, am Nachmittage etwas wärmeres Wetter. Nach Regenfällen in der Nacht war der Vormittag bis auf den Osten im allgemeinen trocken, am Nachmittage aber stellten sich wieder überaus Regenfälle ein; östlich von der Elbe traten Gewitter auf. Die Temperatur stieg auf 18 Grad bis 16 Grad und sank nachts gleich- mäßig auf 10 Grad bis 9 Grad, somit Beobachtungen vorliegen. Heute morgen ist das Wetter etwas wärmer und meist trüb bis schwach bis mäßigen südwestlichen Winden.

Der gestrige Tiefdruckausläufer über Südnorwegen ist nach Finnland fortgeschritten, während das gestern über Nordengland gelegene Tief mit seinen südlichen Winden meist mäßiges bis trübes, am Nachmittage etwas wärmeres Wetter. Nach Regenfällen in der Nacht war der Vormittag bis auf den Osten im allgemeinen trocken, am Nachmittage aber stellten sich wieder überaus Regenfälle ein; östlich von der Elbe traten Gewitter auf. Die Temperatur stieg auf 18 Grad bis 16 Grad und sank nachts gleich- mäßig auf 10 Grad bis 9 Grad, somit Beobachtungen vorliegen. Heute morgen ist das Wetter etwas wärmer und meist trüb bis schwach bis mäßigen südwestlichen Winden.

Auf der Rückseite des voransichtig in nordöstlicher Richtung fort- schreitenden Tiefdruckgebietes ist bei teilweise böigen Winden nördlicher Her- kunft fächer-, veränderliches Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Veranstaltungen-Anzeiger.

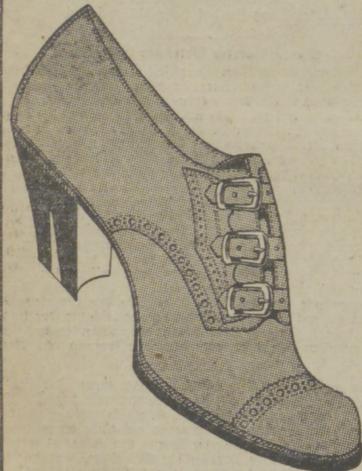
Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir alle Veranstaltungen, von denen uns Kenntnis gegeben wird.
 Vereine:
 Sonnabend, den 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr: **Schiffreiner und Maler**, bei Marquard, Friedrichstr. 50. — **Modellfischer**, bei A. Knibbe, Eimsbüttelerstr. 12. — **Schiffreiner**, bei Knibbe, Eimsbüttelerstr. 12. — **Dressler**, bei Baute, Köhlhöfen 28. — **Grub- bauer**, bei Blumh, Altonaerstr. 50.
 Sonntag, den 10. Mai, vormittags 10 Uhr: **Bauarbeiter**, **Barmbeck**, bei Müller, Hamburgstraße 163. — **Holzarbeiter**, **Zellmacher**, im Gewerkschaftshaus. — **Nachmittags 4 Uhr: Bau- arbeiter**, **Hausbau**, bei Raab, Dudenbüden. — **Nachmittags 5 Uhr: Holzarbeiter**, **Beitrag** **Verkehr**, bei Hübner, Stellung- schaustr. — **Dammerschiffen**, bei Hübner, Altonaerstr. 41.
 Montag, den 11. Mai, abends 8 1/2 Uhr: **Dritter Hamburger Wahlkreis**, **District** **Damm, Horn, Borgfelde**, bei Ritter, Poststr. 64.
 Dienstag, den 12. Mai, abends 8 1/2 Uhr: **Plattensänger**, im Gewerkschaftshaus.

Auktionen.

8. Mai.
 9 1/2 Uhr: **Elbstraße 8, Pfländer** (Gerichtsh.).
 10 - **Admiralstraße 16, Mobilien** usw. (Arch. Landjud.).
 10 - **Gerdenstraße 2a, Mobilien, Haushandsachen** (W. G. S. Schop- mann u. Sohn und Herm. Gohm).
 10 - **Ge. Reichstraße 55, Kontor-Inventar** (Kob. Hiesien).
 10 - **Fußsättelstr. 184, Bilder, Karten, Figuren, Gemälde, Mobilien** usw. (Heinrich Kubla).
 11 - **Altona, Rotherstr. 18, Pferde, Wagen, Geschirre** (S. S. Meyer).
 12 - **Grub-Hansdorf, Heimroweg 2, Mobilien** (Gerichtsh.).

Wenn die Sonne lacht

zeigt sich der fabrikatorische Wert unserer besten Condor-Formen für Damen und Herren im hellsten Lichte! — Geschmackvolle Zusammenstellung neuester Modelle!



Damen-Schnür- u. Knopf- Stiefel, neueste Formen, in schwarz und allen Modifarben
 4⁹⁰ 5⁹⁰ 6⁹⁰ 7⁵⁰ 8⁹⁰ 9²⁰
 10⁵⁰ 10⁹⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

Mode-Halbschuhe
 zum Schnüren und Knöpfen, auch mit Spange, schwarz und braun sowie Lack, teils mit aparten Einsätzen, entzückende Frühjahrs-Neuheiten
 4⁵⁰ 4⁹⁰ 5⁹⁰ 6⁷⁵ 7⁵⁰ 8⁵⁰
 9⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰
 in weiß Stoff 5⁹⁰ 3⁹⁵ 2⁹⁵ 2⁴⁵

Mädchen- u. Knabenstiefel
 starkes Rindboxleder, modern breit
 Größe..... 25-26 27-30 31-35
 2⁹⁵ 3⁷⁵ 4²⁵
 braun, glatt, Ziegenleder, elegant
 Größe 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35
 3⁹⁵ 4⁶⁰ 5²⁰ 5⁶⁰ 5⁹⁰
 aus Chevreau oder Vozeal, in braun u. schwarz, mit und ohne Lacktappen, höchst preiswürdig.

Kinderstiefelchen
 schwarz, braun, weiß beige, in bequemen Formen
 von 1⁴⁵ bis 5⁰⁰

Herren-Stiefel
 schwarz und braun, in geschmackvollen, bequemen Formen
 5⁹⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 10⁵⁰

Original-Goodyear- Welt- Fabrikate
 zum Schnüren u. Knöpfen, aparte Saison-Modelle
 12⁵⁰ 14⁵⁰ 15⁵⁰ 16⁵⁰

Alle korpusculierten Herren bevorzugen unsern
Condor-Patent-Schnür- Stiefel, ohne zu schnüren, DRP. 174 209, Gipfel der Bequemlichkeit, schwarz und braun
 11⁵⁰ 12⁵⁰ 13⁵⁰ 15⁵⁰
 17⁵⁰ 19⁵⁰

Herren-Halbschuhe
 Letzte Modeerscheinungen in schwarz und farbig
 8⁵⁰ 8⁹⁰ 10⁹⁰ 12⁵⁰

Sandalen
 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35 36-42 43-46
 2²⁵ 2⁵⁰ 2⁸⁰ 3²⁰ 3⁵⁰ 3⁷⁵ 4⁵⁰

Reform-Sandalen
 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35 36-42 43-46
 2⁸⁰ 3²⁰ 3⁶⁰ 4⁰⁰ 4⁴⁰ 4⁹⁰ 5⁵⁰

Hauschuhe für Damen und Herren
 von 9⁵ Pf. bis 5⁰⁰



Schuhwarenfabrik **Conrad Tack & Cie. Aktien-Gesellschaft**, Burg bei Magdeburg. — Verkaufsstelle:

Hamburg:
Billh. Köhrendamm 158/160

Conrad Tack & Cie.

Eimsbütteler Chaussee 15
 schräg gegenüber der Commerz- u. Disconto-Bank

Wandsbeter Chaussee 154

Steinstraße 110 (Posthof)

Altona: Gr. Bergstr. 41/45
 Im Hause der Brotfabrik Fr. Bert

Barmbeck:
Hamburger Straße 50/52

Moderne Anzüge

Elegante 1- und 2-reihige Fassons in den neuesten Farben für Herren, Jünglinge und Knaben zu ganz besonders billigen Preisen.

S. Schwarzweiss

Hamburg-Eilbeck, Wandsbecker Chaussee 201, Ecke Maxstrasse.

Unserem Freund und Kollegen W. Stein und seiner lieben Frau zum heutigen Tage ein dreifach frohes Glück!

Die Körper der W. C. Das frohe Fest der Silberhochzeit feiern heute, Sonnabend, d. 9. Mai, unsere lieben Eltern G. Bröcker u. Frau, geb. Stadt. Dauburg, Anschlaggerallee 103, 11. Die Kinder.

Das frohe Fest der Silberhochzeit feiern am Sonntag, den 10. Mai, unsere lieben Eltern Ch. Fries und Frau, Claus Großstr. 25, 9. 11. Die Kinder.

Das frohe Fest der Silberhochzeit feiern am Sonntag, 10. Mai, unsere lieben Eltern A. Gohl und Frau, geb. Süßmlich. Die Kinder.

Empfangstag: 17. Mai. Abends 7 Uhr.

Das frohe Fest der Silberhochzeit feiern am 11. Mai Hermann Steen und Frau Martha, geb. Rehmman. Die Geschwister.

Am Montag, 11. Mai, feiern unsere lieben Onkel und Tante Wilhelm Brandt u. Frau, geb. Suhr, das frohe Fest der Silberhochzeit. Hamburg, St. Pauli, Antonstr. 6, pt. Der Neffe und die Nichte.

Deutscher Transportarbeiterverband Verwaltungsstelle Hamburg III.

Todes-Anzeige. Den Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht, daß der Kollege Paul Beu gestorben ist.

Ehre seinem Andenken! Beerdigung: Sonntag, 10. Mai, nachm. 2 Uhr, vom Krankenhaus, Lohmühlenstr., aus nach Ohlsdorf. Um rege Beteiligung ersucht Die Ortsverwaltung.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am 7. Mai unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Tante Magdalena Koop Wwe., geb. Meyer, im 77. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Wilhelm Koop, Julius Koop u. Frau Bertha, geb. Timmann, u. Kinder. Bestattung: Sonntag, den 10. Mai, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle, Lübeckertor, nach Ohlsdorf, Kapelle 2.

Sparklub „Zufriedenheit“ von 1905. Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied Frau Johanna Sass, geb. Meyer, gestorben ist.

Ehre ihrem Andenken! Beerdigung: Sonntag, 9. Mai, 2 1/2 Uhr, von d. Kapelle des Dittendorfer Friedhofs in Wahrenfeld.

Sparklub „Bittoria“. Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser liebes Mitglied Paula Havemann am 7. Mai verstorben ist.

Ehre ihrem Andenken! Beerdigung: Sonntag, nachm. 2 Uhr, vom Sterbehause, Hammerbrookstr. 15, aus nach Ohlsdorf. Der Vorstand.

Todes-Anzeige. Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Braut Bertha nach langem, schwerem Leiden am 8. Mai lauti entschliefen ist.

Tief betrauert und schmerzlich beklagt von ihren Eltern H. Bumann u. Frau, Geschwister u. Prägigam. Beerdigung am 10. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, von Kapelle 2 in Ohlsdorf.

Dankfagung. Für die reiche Kranzspende u. wohlwollende Teilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau sage ich allen Verwandten und Bekannten, sowie den Einwohnern der Häuser Weidenstraße 367, 373, 379, 383, den Parteigenossen des Distrikts Hammer-Vogelweide, insbesondere meinen Kollegen bei der Firma Bossen & Burghard und dem Beerdigungsbekleidungsunternehmen Herrn Martens, Hammerbeck, meinen innigsten Dank.

Franz Brenner. Dankfagung. Für die innige Teilnahme und reiche Kranzspende anlässlich der Beerdigung meiner ungeliebten Frau und meiner Kinder liebgebenden Mutter Frieda Wohlers, geb. Römer, sagen allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, meinen Arbeitskollegen von der Paraffinstation der Vulkanwerke, ebenso dem Herrn Aug. Klein für die prompte Beerdigung der Bestattung den wärmsten Dank. Alwin Wohlers u. Kinder.

Dr. Walter, Spezial-Arzt. Stelldamm 19, 9-1, nachm. 5-8. Geschlechtsleiden. Behandl. mit Ehrlich 606 (Salvarsan). Ohne Berufsstörung. Beinleiden.

Sozialdemokratischer Verein für den 8. u. 10. schlesw.-holst. Wahlkreis. Ortsverein Altona. Todes-Anzeige. Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß die Genosin Frau M. Hinz gestorben ist.

Ehre ihrem Andenken! Die Beerdigung findet am Sonntag, 10. Mai, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Weidenstraße 59, aus. Der Vorstand.

Stat. besonderer Meldung. Heute nach 1 Uhr entschlief lauti nach kurzem Leiden mein lieber Mann, ungeliebter Vater, treuer Gatte, der Soldat Wilhelm Behrens im 54. Lebensjahre.

Tief betrauert von Frau, Kindern und Verwandten. Beerdigung: Sonntag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Weidenstraße 107, nach Ohlsdorf, Kapelle 8.

Verein der vereinigten Gast- u. Schankwirte Hamburgs. Am 7. Mai verstarb unser Mitglied, Herr W. Behrens von Esplanade 107. Ehre seinem Andenken!

Beerdigung: Sonntag, den 10. Mai, nachm. 3 Uhr, vom Sterbehause aus nach Ohlsdorf.

Todes-Anzeige. Am 7. Mai entschlief lauti nach langem, schwerem Leiden unsere innigst geliebte Käthe im Alter von 15 Jahren, tief betrauert und schmerzlich beklagt von den Eltern und Geschwister.

Chr. Breitenbach und Familie. Bergedorf, 8. Mai 1914. Die Beerdigung findet Sonntag, mittags 12 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Spedens 24, aus nach dem alten Friedhofe statt.

Sparklub „Humanität“ von 1865. Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied Frau Heymann Wwe. im Alter von 74 Jahren am 7. d. M. gestorben ist.

Beerdigung am Sonntag, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Gr. Brunnenstr. 90. Um rege Beteiligung bittet Der Vorstand.

Pfingsten!

Wer bis Pfingsten noch Massanfertigung wünscht, versäume jetzt nicht, direkt vom Deutsch-Englischen Tuchlager Paul Peiniger Hamburg, Kaiser Wilhelmstrasse 41, 1. Etage, seinen Stoffbedarf zu decken. Jedes Mass wird abgegeben zu Fabrik-Engrospreisen, und zwar in grosser Auswahl: Einfarbige Cheviots in blau, schwarz, grau, grün etc., gemusterte Cheviots in prachtvollen Farben, Kammgarne, Meltons, Tropicals etc. etc. für Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Jackenkleider, Damenmäntel etc., alles erlesene feine echt englische und deutsche Fabrikate.

Überwinden

auch Sie Ihr Vorurteil und überzeugen Sie sich zunächst mal ohne Kaufzwang von der Realität meines Unternehmens. Die Vorteile bzw. Ersparnisse, welche sich nun schon viele Tausende zunutze machen, sind sofort in die Augen springend. Die feinsten Herrenstoffe für Anzüge und Kostüme etc., die Sie im Detailhandel mit M. 10 bis 14 bezahlen, liefere ich Ihnen zu M. 5 bis 9 pro Meter. Rechnen Sie selbst: Zirka 3 m Stoff gehen zu einem Anzug, und der Schneiderlohn inklusive Zutat beträgt zirka M. 80 bis 40. — Zirka 3 1/2 m Stoff gehen zu einem Tailorinade-Kostüm, Schneiderlohn ohne Zutat beträgt M. 25 bis 35. — Keinen sogenannten Fancy-Cheviot, diesen liefere ich Ihnen schon zu M. 3.50 pro Meter, also 3 m zu einem Anzuge gleich M. 10.50. Tüchtige Damen- und Herrenschneider werden empfohlen.

Sonntags geschlossen.

Robert Tietge's Zahn-Praxis

Königstrasse 19, I. Altona. Königstrasse 19, I. Anerkannt schmerzloses Zahnziehen von M. 1.— an. Viele Dankschreiben! Moderner Zahnersatz pr. Zahn M. 1,50 an. Gebisse ohne Gaumenplatte in Gold und Platin etc. Untersuchungen und Rat kostenlos. Erleichterte Zahlungsbedingungen.

Sonnenblicke

Verse von Karl Petersson In elegantem Einband 2 Mark Hamburger Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Auer & Co. + Hamburg 36, Fehlandstr. 11 Alle Filialleiter und Kolporteurs des „Hamburger Echo“ nehmen Bestellungen entgegen

Rückgrat-Verkrümmungen

wurden glänzende Erfolge erzielt mit dem berühmten Strahlapparat Original-System „Hans“ 17 Auszeichnungen, u. a. auf dem 10. Aerzte-Kongress in Leipzig, Internat. Hygiene-Anstellung, Dresden 1911 u. d. 17. Internat. Aerzte-Kongress London 1913. Dauernde Regulierung des Apparates durch einmalige Einwirkung. Schöne gratis an jeden Interessenten! Franz Menzel, Orthopädisches Etablissement, M. A. M. O. M. G. S. Bismarckstr. 2 (5 Minuten vom Hauptbahnhof) (Haus Nr. 200 der Hauptstr. 23, 1. Etage). Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Stat. besonderer Anzeige.

Heute nach Verzicht nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Utergroßvater Johann Meyer im 80. Lebensjahre. Tief betrauert von seiner Frau, geb. Dierks, nebst Kindern und Verwandten. Hamburg, den 8. Mai 1914. Beerdigung: Sonntag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle, Lübeckertor, 1/2 Uhr von Kapelle 2 in Ohlsdorf.

Brodtträger-Verein von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend.

Todes-Anzeige. Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere beiden Mitglieder D. F. Daumann u. Frau gestorben sind. Ehre ihrem Andenken! Die Beerdigung beider findet am Sonntag, 10. Mai, vorm. 10 Uhr, von Kapelle 2 des Ohlsdorfer Friedhofs aus statt. Der Vorstand.

Holzarbeiter-Verein. Verwaltungsstelle Hamburg.

Todes-Anzeige. Unseren Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Kollege, der Tischler Wilhelm Jantzen gestorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Sonntag, 10. Mai, nachmittags 4 Uhr, vom Vereins-Hospital, Schlump 84/85, nach Ohlsdorf, Kapelle 8, statt. Um rege Beteiligung ersucht Die Ortsverwaltung.

Verband der Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands. Zahlstelle Hamburg.

Todes-Anzeigen. Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Kollege Otto Hansen am Mittwoch, 6. Mai, verstorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Sonntag, 10. Mai, nachmittags 4 Uhr, vom Vereins-Hospital, Schlump 84/85, nach Ohlsdorf, Kapelle 8, statt. Um rege Beteiligung ersucht Die Ortsverwaltung.

Distrikt Hamm.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Kollege Ludwig Niese am Dienstag, 5. Mai, verstorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet am Sonntag, 10. Mai, vormittags 11 Uhr, vom Krankenhaus, Lohmühlenstraße, nach Ohlsdorf statt. Um rege Beteiligung ersucht Die Ortsverwaltung.

Sozialdemokratischer Verein für den 3. Hamburger Wahlkreis.

Todes-Anzeige. Distrikt Hamm-Horn-Borsfelde. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Genosse L. Niese gestorben ist. Ehre seinem Andenken! Beerdigung: Sonntag, 10. Mai, vormittags 11 Uhr, vom alten Krankenhaus, Lohmühlenstraße, nach Ohlsdorf. Um rege Beteiligung ersucht Die Distriktsleitung.

Sparklub „Humanität“ von 1865.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Mitglied Frau Heymann Wwe. im Alter von 74 Jahren am 7. d. M. gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Gr. Brunnenstr. 90. Um rege Beteiligung bittet Der Vorstand.



Klappkarren

Kinderwagen Kinderbettstellen Moderne Rohrmöbel Direkt im Engros-Lager Hamburg, Herrengraben 17.

Vermietungen.

Im schönsten Grün! Bei Zufall ein reizendes Parkterre, vier Zim. usw., Hof event. Garten, per sofort zu vermieten M. 400. Dierichstr. 88. Wegen Gesch.-übernahme z. 1. Juli in Altona, z. verm. 2-Zim.-Wohnung, m. Badell., 2 Balk., Gas usw. Miete M. 380. Lützenwiese 41, Hpt. I. Schumann.

Eckladen

mit Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern zu vermieten. Marktmanstr. 162. M 261. Zimmer u. Balkon, pro Woche mit Kaffee M. 4. Markert, Seumeit. 25, III.

Schwarzer Krauser

Feine Qualität. Pfund 90 Pfg. Ludwig Cords, Tabakfabrik, Hamburg-Barmbeck, Bürgerstr. 31.

Arbeitsmarkt

Gesucht Frauen, welche schon in Privathäusern gerichtet sind. Sehr großer Verdienst. Offerten a. d. Exped. d. Bl. unter H. R. D. Gesucht per sofort tüchtige Gummifrauen.

Kleberinnen

auf Herren- und Damen-Gummimäntel bei hohem Verdienst und dauernder Stellung. L. A. Jacobson, Fabrik von Gummimänteln, Gr. Bleichen 23, Rathwegallee. Gesucht Chauffeur. Mohr & Co., Kreuzweg 160, Altona.

Tüchtiger Weinschneider

außer dem Hause findet sofort dauernde Arbeit bei G. Köpcke, Bergstr. 14, 1. Solens u. Weinschneider a. d. Hause gesucht. Spennendorferlandstr. 65, Laden. Schneider L. Hell, Platz erb. Bergstr. 28, IV. 1. Schuhmacher auf la. Herren- u. Damenarbeit gef. Thoms, Gerh. 16. Schuhm. gef. a. Siepi, bei Arb. mitzunehmen. Waffelrooststr. 112, 38. 5. pt.

Tabakfingel

saftig jedes Quantum. Ludwig Cords, Tabakfabrik, Barmbeck, Bürgerstraße 31.

Zigaretten-Eigenproduktion

und Kantabak der G.-E.-G. empfiehlt G. Becker, Lilienstr. 32. Niederlage der Gesellschaft, Zigaretten, „Kag“. Güte gutschmeckend, seit 20 Jahren bestehende Schuhmacherei mit Verwalterstelle billig zu verkaufen. A. Jenning, Vogelweide 26. Fahrrad, fast neu, sehr billig zu vk. Gimsbüttelchaussee 124, p. 1. Schlenkerpreis, Kaufstand. Fischer, GutsMuth 23, Lr. Alt.

Wähmaschinen

Reparatur gewissene Nähmaschinen aller Systeme postbillig. Schriftliche Garantie. A. M. Polack & Co., Büttel 85/89. Singer-Nähmasch., f. neu, M. 20, zu verk. Schulterblatt 35, I.

Wir empfehlen:

der Rentenbezüge in der Invaliden- und Angestelltenversicherung. Zusammengestellt von Otto Wünsch. Preis 10 Pfennig. Buchhandlung Auer & Co., Hamburg 36, Fehlandstr. 11.

Eleg. neuer herrsch. Hansst. 380

Salon mit Umb., Wohn-, engl. Schlaf-, isolierte Küche, Betten, Buffet, Zettel, Garn., Silber billig. Brendel, Bürgerweide 73, I.

Gr. herrsch. Hansst. M. 810.

Lagerung frei. An der Verbindungsstr. 8, I., 2 Min. vom Dammtor und Sternplatz, beim Grindel. Mob. Garnitur m. Umbau bill. zu verk. Altonaerstr. 8, II. 1.

Gardinen

postbillig. Magstr. 14, I. Zum Leihhaus, Kielerstraße 26: Große Auswahl enorm bill. Preis. Elegante modern. Tadel- und Gebrochene, Ankeranzüge, Paletots, Regenmäntel, große Partie elegante Schuhwaren, Regenfirmen, Koralle- und Marco-Unterzeuge, goldene u. silberne Uhren, Ketten, Ringe etc., elegante Preisermittlung u. Bekleidungs-Partie Operngläser und Zeugsche, hochfeine Nähmaschinen etc.

Wegen rüdtängiger Heirat

6 Wochen gebraucht Hausstand, Wohnz. mit gr. Umbau, elegant. Ankleidek., Schlafz., gr. Küche m. Buffet, Geheiß, Diele, Garde-robe, Teppich, Gardinen. Altonaerstr. 62, 58. B., pt.

Stader Dampfer

(weisse Dampfer mit gelbem Schornstein) ab St. Pauli Landungsbrücke Nr. 3: Sonntags. v. Blankenese: 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 1, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 7 1/2, 11 1/2. v. Blankenese: 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 9, 10, 11, 12. v. Wittenbergen: 7 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 1, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 7 1/2, 11 1/2. v. Wittenbergen: 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 11, 11 1/2. v. Schulau: 7 1/2, 9, 10, 11, 11 1/2, 12, 1, 2, 3, 4, 4 1/2, 5, 7 1/2, 11 1/2. v. Schulau: 6 1/2, 8, 10, 11, 11 1/2, 12, 1, 2, 4, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2. v. Lübe: 7 1/2, 10, 12, 2, 3, 4, 7 1/2, 11 1/2. v. Lübe: 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2, 12 1/2, 1, 4 1/2, 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2. v. Borstel: 7 1/2, 10, 4, 7 1/2, 11 1/2. v. Borstel: 7 1/2, 10, 12, 7, 8 1/2, 10 1/2. v. Stade: 7 1/2, 10, 2, 4, 7 1/2, 11 1/2. v. Stade: 5, 7 1/2, 9 1/2, 11, 2 1/2, 4 1/2, 7 1/2, 10 1/2, 12 1/2, 1, 2, 4, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9 1/2, 11 1/2. * Express-Salon-Dpf., Hamburg direkt. † Direkte Schnellfahrt.

Anton Hansen,

Gastwirtschaft und Klublokal „Zur gemütlichen Ecke“, Bahnhofsstr. 47. Schönes Klubzimmer mit Piano zur gef. Verfügung.

Prima Füllenteig.

Ein paar bunte fetter Wein gebacken. A. Pries, Sunlamp 18, Barmbeck.

Los nur 1 Mark. Ziehung 19. Mai 1914

Mecklenburgische Pferde-Lotterie 122 Gewinne im Werte von M. 71500 darunter 50 Pferde w. Markt. 41500 1 Equipage mit 4 Pferden. 10000 1 Equipage mit 2 Pferden. 5000 1 Zweigespann. 3000 Hauptgewinn. Lose à 1 M. 11 Lose aus ver. Provinz u. Liste 25 Pf. extra durch Rob. Th. Schröder Graskeller 6.

Wichtig für Bauhandwerker

sind Bogenkonstruktionen, das Berechnen des Bogenradius (Kreisabschnitt), Ellipsen mit der Schnur zu ziehen, verschiedene Korb- u. Konstruktions usw., Preis Mk. 1,00. Die Treppenaufbaukunst, hauptsächlich erläutert das Einteilen, Aufreissen und das Verziehen der Stufen, sowie Krümmung an Langholz. Preis Mk. 2,00. Die Dachschiffung zum Modellieren in 1/4 der natürlichen Größe dargestellt (sehr lehrreich). 7 Blatt Zeichnung. Preis Mk. 2,50. Zu beziehen von B. Lüchtersfeld, Borgstr. in Westfalen. 232. Mod. Kinderwagen, Klappf., Sportwagen. Diebstahlstrafe 3, 1. Barmbeck. Mob. gut erhalt. Kinderwagen, zu verk. Fank, Emilienstr. 65, 58. C, III. Mob. Klappf. u. Kinderwagen, bill. Expeditorstraße 56, II. r. Hochj. M. 25, 35. Steinbahn 109, I. F. Tandem f. Dame u. Herr, zu verk. 1. Brunnenstr. 13, II., bei Stomman.

Gösa, Tisch, Stühle, gut erh., bill. zu verk. Mathildenstr. 10, I. r.

Gr. herrsch. Hansst. M. 810.

Lagerung frei. An der Verbindungsstr. 8, I., 2 Min. vom Dammtor und Sternplatz, beim Grindel. Mob. Garnitur m. Umbau bill. zu verk. Altonaerstr. 8, II. 1.

Gardinen

postbillig. Magstr. 14, I. Zum Leihhaus, Kielerstraße 26: Große Auswahl enorm bill. Preis. Elegante modern. Tadel- und Gebrochene, Ankeranzüge, Paletots, Regenmäntel, große Partie elegante Schuhwaren, Regenfirmen, Koralle- und Marco-Unterzeuge, goldene u. silberne Uhren, Ketten, Ringe etc., elegante Preisermittlung u. Bekleidungs-Partie Operngläser und Zeugsche, hochfeine Nähmaschinen etc.

Wegen rüdtängiger Heirat

6 Wochen gebraucht Hausstand, Wohnz. mit gr. Umbau, elegant. Ankleidek., Schlafz., gr. Küche m. Buffet, Geheiß, Diele, Garde-robe, Teppich, Gardinen. Altonaerstr. 62, 58. B., pt.

Möbel auf Kredit.

Betten, ganze Hausstände liefert an reelle Leute und Beamte in bequemer Abzahlung mit geringer Anzahlung zu billigen Preisen und unter strengster Pünktlichkeit. M. Sommer, Zeughausmarkt 21, 1. Etg., Wühlentrafé. Gegründet 1885.

Algemein-Verchiedenes

Mohr & Graveri Nig Altona

Barmbeck

Andersen, Nissen & Co. ALTONA

Tafelquavit "Korabium"

Panamahäuser

H. Höhnle G. m. b. H.

H. Ivens Fischräucherer

Arthur Schuster 95 Pig. Bazar

Thilo & von Döhren

Akademien

Alkoholfreie Getränke

Bäcker- u. Konditoreien

Johannes Klemm

Otto Kloss

Bäckerei

Brotfabrik Bernhard Seesfadt

Bandagen u. Gummivarwaren

Ad. Hoyer

Creditbank von 1870

Handelsschule

Herren- u. Knabengarderobe

Rostock's Wurstwaren

Rostock Gebrüder F. S.

Contorbedarfs-Artikel

Rothschild, Behrens & Co.

Dekorative und Fettwaren

Carl Behncke

Drogen und Farben

Eisen- und Stahlwaren, Waffen, Werkzeuge

Theodor Jaek

Heinrich Kaack

H. Th. Meyer M.

C. Peter W. Teufel

A. Tietz, jr.

E. F. Hoffmann

C. W. Petersen, Niendorf

Fahrräder

F. H. Handlung, Räuchereien

Bezugsquellen-Verzeichnis

Unentstehende Geschäfte empfehlen sich bei Einkäufen

Erstein zweimal wöchentlich

Man spare ein Vermögen!

Deutsche Reichshalle

Klopp's Theater

Müllinstrumente

F. W. L. Poetsch

Wälche, Weiß-, Wollwaren

Wine und Liköre

Chr. W. Bauer

Wirtschaften und Etablissements

Arensburg

Altona

Clausen

Karstadt

Altona

Aug. Rose

Samitäts-Molkerei

Otto Tänzler

M. Werner

Mittagstische

Griewel, Altona

C. Lemperdick

M. Kappus

Kaliol

Stehlwaren, Waffen, Schießwaren

Staubfedern

Srupfabriken

H. J. Bruns

Tapeten, Linol., Wachstuche

Theater

Hansa-Theater

Theatre Variete

Uhren und Goldwaren

Theobald Bredehorst

Milchzentrale Barmbeck

Vegetarisches Restaurant

W. Kirsten's

Verkehrs- und Vergnügungs-Lokale

Heinrich Diessen

Geht ins Schiller-Theater

Schiller-Café

Hohenfelde

Horn

Kl.-Borstel

Langelde

Lockstedt

Moorborg

Niendorf

Obisdorf

Ottendorf

Pinneberg

Reinbek

Rohrburgort

Sande

Schifflo

Wallbruch

Wandlitz

Rob. Th. Schröder

Lotterie Hauptkollekte

Schnellen

Tonndorf Loh

Uhlenhorst

Olto Klotz

Julius Kehler

Julius Kehler

Erbehn Schillerstr.

Wiedel

Wandsbek

Für das Bezugsquellenverzeichnis ist die Firma 'Contraverg des Bezugsquellen-Verzeichnisses Josef Weidert, Leipzig, Bismarckstr. 6' verantwortlich.

Elegante preiswerte Herren-Anzüge in allen neuen Farben

in feiner Verarbeitung

von Mk. 18 20 22 24 27 30 33 36 40 42 45 48 50 55 60 65 68

Blaue Anzüge

Mk. 18 27 35 45 55 68

Covercoat - Paletots

von Mk. 27 30 33 36 40 45 bis 65

Marengo-Saccos und Westen

von Mk. 16⁵⁰ 18 22 25 27 30 bis 42

Cutaways und Westen

von Mk. 27 30 33 36 40 45 bis 55

Elegante Beinkleider

von Mk. 2⁹⁰ bis 22

Knaben- und Jünglings-Anzüge

von Mk. 5⁷⁵ 7²⁵ 9⁵⁰ 12⁷⁵ 18⁵⁰ 22 bis 36

Das beste und Vollendetste in Form, Verarbeitung und Qualität zu stets ausserordentlich niedrigen Preisen zu bringen, ist mein Prinzip.



Sommer-Kleidung.

Grösste Auswahl in Lüster-, Leinen-, Loden- und Wasch-Jackets.

S. Meier, Mönckebergstrasse 7. Levantehaus

Am 9. Ziehungstage 7. Klasse 345. Hamburger Stadt-Lotterie fielen in meine Hauptkollekte folgende Haupttreffer:

2000 Mk. auf Nr. 36336 ³/₈

1000 Mk. auf Nr. 21946 ⁵/₈

1000 Mk. auf Nr. 79091 ³/₈

500 Mk. auf Nr. 4173 ¹/₂ 500 Mk. auf Nr. 23399 ¹/₂
 500 Mk. auf Nr. 12102 ³/₈ 500 Mk. auf Nr. 28772 ³/₈
 500 Mk. auf Nr. 19393 ³/₈ 500 Mk. auf Nr. 45848 ³/₈
 500 Mk. auf Nr. 19519 ⁴/₈ 500 Mk. auf Nr. 69758 ²/₈
 500 Mk. auf Nr. 20896 ³/₈ 500 Mk. auf Nr. 81195 ⁴/₈

Nachstehende Nummern wurden mit je 250 Mk. gezogen:

937	12149	23955	31553	50066	62478	75854	84181
39	12609	24648	32062	50852	98	57	87
1508	12855	24879	33364	59	62642	76595	84299
28	13432	24994	82	51033	47	76778	84952
1765	14156	25002	95	52905	68873	77365	56
2685	15250	25547	38884	27	76	78517	84898
3161	16128	25822	87	54284	97	43	84922
67	17137	26406	98	54374	65179	46	86092
5284	17336	14	34637	55436	65274	58	89021
5316	17506	27419	36375	56183	65861	61	43
5680	8	27552	38093	56263	65801	79096	89599
8286	16	91	39490	67	65925	79411	89955
7759	19534	27610	39882	66849	66255	80295	82
67	20017	44	40361	57604	66681	51	85
8427	20273	27773	40501	62	69083	80852	90136
32	20704	27865	40662	83	69308	80428	91855
8736	20848	82	44455	57742	29	81194	58
9376	90	28223	46242	98	69760	82442	91979
9614	21142	38	45	95	70406	83983	85362
10558	21551	87	46601	56282	24	84418	97452
10623	21833	28704	45	59892	70580	95	82
11232	51	37	71	59925	70925	59	99905
41	21938	28868	91	57	30	82	17
42	81	29137	46738	60286	71709	83513	
11507	22862	29936	50	60788	73437	83	
27	23435	30045	89	61089	73560	83600	
31	41	31140	46835	49	96	83882	
50	77	31331	46912	61266	98	95	
84	92	31539	65	61854	75889	84117	

Die Richtigkeit obiger Nummern ergibt die heute erscheinende Ordnungsliste.
 Die Ziehungen dauern bis zum 20. Mai a. o. und können gezogene Nummern gegen noch im Glücksrade befindliche Lose umgetauscht werden.
 Ebenso steht noch eine Anzahl Kauflose meinen geehrten Kunden, soweit der Vorrat reicht, zur Verfügung.

Rob. Th. Schröder

(Firma gegründet 1870).

Hauptgeschäft: Hamburg, Graskeller 6, Schröderhaus „Fortuna“

Filialen:

- I. Reeperbahn 147
- II. Steindamm 36
- III. Elmsbütteler Chaussee 23
- IV. Barmbeck, Hamburgerstr. 67
- V. Billhorner Röhrendamm 54
- VI. Wandsbeker Chaussee 303
- VII. Eppendorferbaum 34
- VIII. Deichhorststrasse 3

Cuxhaven, Nordersteinstrasse 68.

(Insgesamt 26 Geschäfte im In- und Auslande.)

Vorteilhafte Bezugsquelle in **Schubwaren**. A. H. Meyer, Lindenallee 48, etc. etc. etc.

Am 9. Ziehungstage 7. Klasse 345. Hamburger Stadt-Lotterie wurden folgende Nummern meiner Hauptkollekte gezogen:

3000 Mark auf Nr. 54674

2000 Mark auf Nr. 25563

500 Mk. auf Nr. 5702
 500 Mk. auf Nr. 22095
 500 Mk. auf Nr. 36638
 500 Mk. auf Nr. 47315

1281	22084	42318	61295	64614	68754	77741	84412
8602	22525	45600	61855	64640	69357	77748	84438
8605	25109	46671	61464	64692	69382	77799	84477
8640	25511	50284	64093	64806	69388	77838	85280
8688	25578	50250	64191	64816	69395	77848	85759
8806	25582	50918	64197	64920	69355	77927	86108
8828	29430	53779	64237	64945	69926	77927	86981
8830	29426	53822	64246	69666	72001	77989	86987
8837	29449	53892	64287	66972	74707	78262	87017
12064	30592	54698	64317	66975	74749	78273	87585
13885	30893	58093	64399	66673	74809	78443	89726
18396	32735	60076	64495	66675	74982	79566	a
21667	33122	60287	64552	66677	74984	84031	M.250
21804	33158	60841	64557	66746	75917	84066	

Die Richtigkeit obiger Nummern muß erst durch die heute erscheinende amtliche Gewinnliste bestätigt werden.
 Gezogene Lose können gegen noch im Glücksrade befindliche Lose umgetauscht werden.
 Fortziehung der Ziehung: Montag.

Philipp Fürst

Hauptkollekte
 82 Große Bleichen 82,
 Steinstraße 17, Hammerbrookstraße 55.

Soeben erschienen:

Das Kapital

Kritik der politischen Oekonomie, von Karl Marx

Erster Band, Buch 1:

Der Produktionsprozeß des Kapitals
 Volksausgabe

Herausgegeben von Karl Kautsky
 Preis broschiert Mk. 5,50
 Preis gebunden M. 6,50

Buchhandlung Fues & Co.
 Hamburg 36, Fehlandstraße Nr. 11

Am 9. Ziehungstage 7. Klasse 345. Hamburger Stadt-Lotterie wurden meine Hauptkollekte folgende Gewinne zuteil:

10 000 M. auf Nr. 22729 ¹/₄

2000 M. auf Nr. 28598 ³/₈

1000 M. auf Nr. 30465 ³/₈

1000 M. auf Nr. 31802 ³/₈

1000 M. auf Nr. 41614 ³/₈

1000 M. auf Nr. 41993 ³/₈

1000 M. auf Nr. 45255 ³/₈

1000 M. auf Nr. 69417 ³/₈

1000 M. auf Nr. 69940 ³/₈

1000 M. auf Nr. 82207 ³/₈

1000 M. auf Nr. 98374 ³/₈

1000 M. auf Nr. 98820 ³/₈

500 M. auf Nr. 31810 500 M. auf Nr. 58994
 500 M. auf Nr. 42027 500 M. auf Nr. 82158
 500 M. auf Nr. 83638

250 M. auf nachstehende Nummern:

316	13745	24901	38828	47142	67564	76039	81532
848	13818	26085	39334	49513	67605	49	82
1319	14498	27178	39612	28	68214	68	81899
1694	16247	28504	85	49669	51	76121	82027
3507	16569	45	91	50161	60	76306	82
20	16745	48	39729	50556	82	38	82128
61	95	29206	40482	50918	68673	41	82
74	17079	29362	40626	51882	68754	76416	82957
85	80	73	41319	58892	68805	76858	95
3633	84	80	96	54033	20	76950	97
34	17852	92	41428	44	69456	91	82557
85	17904	30211	41589	65	65	77001	66
69	33	90	41686	54826	69806	4	82775
4701	59	71	94	55060	90	68	83955
5161	18386	30462	41805	87	69948	77145	84717
6060	62	72	11	55197	70011	77848	33
6228	19621	31608	17	55641	61	78451	96
10434	35	13	35	56827	70115	69	91164
10808	20472	96	74	52	42	78	95
56	76	31830	88	57	68	79201	92721
81	20578	31904	97	59	70689	30	94786
11067	38	38572	41948	60	71908	41	96082
11866	20660	34003	99	61	17	79868	98030
72	20755	36	42067	98	30	80516	52
11477	22226	34134	42135	84	35	77	98348
12949	48	37365	42828	56716	66	91	98542
12649	22335	66	43254	58568	73901	80783	98804
18091	22400	37656	43857	58740	74382	89	99182
18267	28517	57	43435	82	89	80601	99739
78	24091	37776	72	58824	75004	4	41
18506	98	92	94	76	75154	59	44
7	24119	38370	43661	58926	69	91	89
42	24218	71	91	59073	75259	81227	
43	27	95	43795	60883	84	39	
70	24395	86425	44354	64640	94	55	
13611	24548	48	45175	64816	75978	81394	
13743	24781	38824	93	67278	76016	81423	

Die Richtigkeit obiger Nummern muß die Ordnungsliste ergeben.

Fortziehung der Ziehung: Montag.

Mit dem kleinsten Gewinn gezogene Lose können gegen noch im Glücksrade befindliche umgetauscht werden.

Julius Gertig

Grosser Burstah 11, „Haus Gertig“

Filialen:

- St. Pauli, Reeperbahn 170
- St. Georg, Steinbaum 57
- Barmbeck, Hamburgerstr. 48
- Altona, Steinbaum 57
- Hoheluff, Hoheluffschauca 25.

Am 9. Ziehungstage 7. Klasse 345. Hamburger Stadt-Lotterie fielen in meine Hauptkollekte:

5000 Mark auf Nr. 71084 ¹/₄

3000 Mark auf Nr. 65401 ³/₈

2000 Mark auf Nr. 63696 ³/₈

1000 Mark auf Nr. 67688 ³/₈

1000 Mark auf Nr. 94696 ³/₈

500 Mark auf Nr. 88867

Ferner je 250 Mark auf folgende Nummern:

2039	15424	30605	36691	51709	67900	75508	89413
4068	15899	31141	37079	23	67999	12	89796
78	17435	31718	37226	50	69251	19	89828
6591	17874	32257	39059	56871	70648	24	90410
13027	18229	33001	40076	59888	71035	32	91588
43	20364	22	43542	60331	37	75710	98706
55	22566	30	57	61096	71130	77501	64
13965	99	36	58	65312	62	84227	93850
15098	23895	38628	43893	65478	71638	88863	94834
15359	26750	43	47391	66084	72060	60	97514
60	27388	34254	50852	67668	72455	89312	

Im Zusammenschluss liegt Vorteil!

Durch gemeinsamen Einkauf

und unsere Fabrikation sind wir in der Lage,

nachstehende **Möbel** zu diesen ausserordentlich niedrigen Preisen anzubieten.

Theodor Burmeister, Winterhuderweg 1-3
Richard Ordnung, Billh. Röhrendamm 30-32
Wilhelm Burmeister, Kaiser Wilhelmstrasse 51/53

Schlafzimmer
 Ankleideschrank mit Spiegel, Waschkommode, mod. 2 Betten m. Rahmen, 2 Stühle, zus. **185⁰⁰**

Schlafzimmer
 echt dunkel mahagoni mit ovalen Kristallspiegeln hochfeine Tischlerarbeit **555⁰⁰**

Küche, Natur-
 lasiert, mit Linoleum und Messingverglasung, 2 Stühle, Tisch, Handtuchhalter **78⁰⁰**

Wohn-Speisezimmer
 Büfett mit Vorbau u. Nische, Umbau und Kristall-Seitenschranke mit Verglasung, 1 Mokette-Diwan, 4 Lederstühle, 1 grosser Auszuchtisch, 1 Anrichtetisch **415⁰⁰**

Schlafzimmer
 gross. Stür. Ankleideschrank, Doppel-Waschkommode, grosse Betten mit Rahmen, 2 Stühle, 2 Nachtschränke... zus. **268⁰⁰**

Schlafzimmer
 deutsche Birke, blank mit Bett-Umbau komplett **730⁰⁰**

Küche, Natur-
 lasiert, mit schrägem Vorbau, Büfett und Anrichte herrliches Muster **138⁰⁰**

Esszimmer
 dunkel eiche, engl. modernes Büfett, Vierzug-Speisetisch, 10 hohe Lederstühle mit Einlegesitz, Anrichteschrank **496⁰⁰**

Schlafzimmer
 Birke, lackiert mit Stürigem Schrank, Apothekerschrankchen, Bett-Umbau, Rahmen und Stühlen, zus. **320⁰⁰**

Küche Agnes
 Aufsatzschrank mit Messingverglasung, Tisch mit Hohl, 2 Stühle, Handtuchhalter, zus. **56⁰⁰**

Wohnzimmer
 1 Vertiko mit Verglasung, Sofa mit Umbau, 4 Flachpolster-Stühle, Salontisch, Rauchtisch mit Messingplatte, 2 Bilder **240⁰⁰**

Herrenzimmer
 komplett **510⁰⁰**

Verkauf nur gegen Kasse bei Lieferung

Achtung!
 Die Sperre im Café Metropole, Ecke Reichenstr. u. Gr. Freiheit, Altona, ist aufgehoben. Die Differenzen sind beseitigt. Der jetzige Inhaber erkennt die Organisation des Verbandes der Gastwirtsgehilfen und deren Tarif an.
Verband der Gastwirtsgehilfen.
 Abteilung Cafégelner.

Deutscher Transportarbeiter-Verband
 Verwaltungsstelle Hamburg I.

Achtung!
Koll- und Speditionsfutcher, Stallente, Arbeiter!

Die vorbenannten Arbeitergruppen befinden sich, in einzelnen Betrieben auch die Handwerker, seit Montag, 4. Mai 1914, in einem

Abwehrstreik.

Der Zentralverband deutscher Arbeitgeber in den Transport-, Handels- u. Verkehrsgewerben, Ortsgruppe Hamburg, dem das Gros der Arbeitgeber als Mitglieder angehört, lehnte es ab, den bisher bestandenen Tarifvertrag auf ein weiteres Jahr mit der Arbeiterorganisation, dem Deutschen Transportarbeiterverband, zu verlängern. Es bestand also die Absicht, den Transportarbeiterverband als Tarifkontrahenten auszuscheiden; ferner sollten die bisher bestehenden Lohn- und Arbeitsbedingungen auch nach dem 1. Mai 1914 Geltung haben. Auf welche Dauer, war vorsichtigerweise nicht gesagt. Für die Zukunft sollten also Lohn- und Arbeitsbedingungen auf unbestimmte Dauer geschaffen werden, die schliesslich jeden Tag aufgehoben werden konnten.

Ferner besteht die Absicht auf Seiten des Arbeitgeberverbandes, sogenannte Arbeitskarten einzuführen. Was von dieser „Neuerung“ zu erwarten ist, haben schon andere Arbeiterkategorien zur Genüge am eigenen Leibe erfahren.

Wir fordern hiermit alle ehrlich denkenden Futcher sowie Arbeiter auf, sich nicht als Herausreißer gebrauchen zu lassen! Unterstützt die Streikenden dadurch, indem Ihr die befreiten Betriebe meidet!

Werde keiner zum Verräter an seinen eigenen Arbeitskollegen!

Hoch die Solidarität!

Die Streikleitung.

Verbandsmitglieder! Gebt besondere Obacht auf die Arbeitsnachweise des Fuhrherrenvereins, sowie auch des Hafenbetriebsvereins, da letzterer ebenfalls Futcher sowie Arbeiter für Fuhrbetriebe vermittelt.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
 Verwaltungsstelle Hamburg.

Verammlung der Stellmachergesellen von Hamburg, Altona u. Umgegend am Sonntag, 10. Mai, morgens 10 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Kleiner Saal, parterre (Eingang neben der Herberge).

Tages-Ordnung:

1. Die Stellungnahme der Stellmachermeister und Wagenfabrikanten zu unseren eingereichten Lohnforderungen.
 2. Beschlusfassung über unsere weiteren Massnahmen.

Kollegen! In dieser wichtigen Verammlung, in der die Entscheidung fallen soll, müssen alle Stellmachergesellen und alle Hofarbeiter in Wagenfabriken erscheinen. Es sind Beschlüsse von sehr weittragender Bedeutung zu fassen. Kein Stellmacher darf dieser Verammlung fernbleiben. Die Kollegen der Firmen Sievers, Helmers und Kruse sind besonders eingeladen.

Die Ortsverwaltung.

Fabrikarbeiterverband.

Distrikt Wilhelmsburg.

Mitglieder-Verammlung am Sonnabend, 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr, bei Friedr. Schnack, Vogelhüttendiech.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag: „Die Gewerkschaftsbewegung und ihre Ziele.“
 2. Bericht von der Generalversammlung und Kartellbericht.
 3. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Die Ortsverwaltung.

Rodemeier
 Belle-Alliancestrasse 27
 Gold- und Silberwaren, Uhren, Brillanten, Partien und versetzt gewesene Silberwaren gold. Ketten nach Gewicht. Aussergewöhnlich billig!

Rodemeier
 Eimsbütteler Leihhaus, Lindenallee 39, I.
 Höchster Vorschuss auf alle Wertgegenstände. Beleihung von Waren. Kulant! — Diskret!

Rodemeier
 Eimsbüttel, Chaussee 37
 Herren- u. Knabengarderoben, Stiefel, Wäsche, Damenkleider u. Blusen, Schirme, Lederwaren etc. Partien, auch versetzt gewesen. Aussergewöhnlich billig!

Lackdamit

Die Qualitätsware millionfach erprobt. Das Ideal der Hausfrau. Der beste Anstrich für Fussböden etc.

ges. gesch.

Nur noch ganz kurze Zeit dauert der **Total-Ausverkauf** fertiger Herren- und Jünglings-Garderoben.

Es werden die sehr gut sortierten Vorräte moderner

Anzüge :: Ulster :: Paletots etc. ohne Rücksicht auf die bisherigen Preise enorm billig verkauft.

S. Nehemias,

Schmiedestrasse 9, beim Johanneum.

Polack's Pfingst-Angebot

za. 2000 Anzüge,

neu, getragen und versetzt gewesen, nur wirkliche Qualitäten

1950 2500 3500 Neuwert bis 85 Mark.

A. M. Polack & Co.,

nur Hütten 85/89, rechts vom Zeughausmarkt.

Der Name Polack ist Garantie für den Käufer.

Kauft Sonnabends!

Tausende von eleganten modernen Herren-Anzügen

in Serien eingeteilt

№. 23⁵⁰ 26⁵⁰ 29⁵⁰ 33⁷⁵

Beispiellos billig. Besichtigung nicht versäumen.

Jedes Stück wird bei geringer Anzahlung bis Pfingsten zurückgelegt.

Ernst Aug. Steinberg,

nur Altona, Grosse Bergstrasse 115-119, Ecke Unzerstrasse.

Herren- und Damenkonfektion
 Anzahlung von M. 1 pro Woche an.
M. Charmatz & Co.,
 G. m. b. H.
 Steinstr. 117.

Tätowierung

entfernt schmerzlos, ohne Ausstechen, ohne Narben, ohne Berufsstörung

Tätoweg

Flasche M. 4. Nachm. M. 4.30. Betrag zurück bei Nichterfolg. Robert W. Indur, Dresden A 103.

Gardinen-Reste

und Rouleaus für 1-6 Fenster direkt an Privats zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Teppich-Juster.
 Ellerstrasse 5, I. (Rein Lab.)

Enorm billiger Verkauf.

800 Anzüge, Ulster, Paletots,

grösstenteils nur gute Massstoffe, reine Wolle, müssen bis zum 31. Mai wegen zu grossen Lageres geräumt werden.

Serie I ... M. 15,50

Serie II ... M. 19,50

Serie III ... M. 25,50

Serie IV ... M. 29,50

Marengo-Jackett u. Weste von M. 14,50 an. Kavaler-Garderoben, Cutaway u. Weste. Ferner gute gebrauchte Anzüge. Ulster u. Paletot (auch f. starke Herren) M. 3, 6, 9, 12, 15 (Anschaffungswert bis M. 120, teilweise auf So do). Neue u. gebrauchte Gehrock-Anzüge M. 20, 25, 30, 36. Knaben- u. Jünglingsgarder. M. 2,50, 4,50, 6, 9, 12.

Jackett u. Hosen M. 2,50, 3,50, 5,50. Stiefel, Betten, Gardinen, Wand- u. Taschenuhren, Goldwaren.

Zentral-Pfand-Leih-Haus

nur Süderstr. 70, Heptl., Ecke Priesenstr.

Zufall! 6 mod. Anzüge, Ulster u. Paletots à M. 15,50. Süderstr. 70, Heptl.

Neue und elegante getragene

Herren-, Damen- u. Kind.-Garderob.

a herrschaftl. Haus, wie: Herr. Jacketts, Röcke u. Hosen v. M. 1,50 an, Herr. Anz. v. M. 6, 7, 8 an, Somm.-Palet. v. M. 6, 7, 8 an, Radfahrh. v. M. 2 an, Betten v. 60-80 an, Hüte 60-80 an, gr. Auswahl in Fracks u. Smoking v. M. 4, 5, 6 an. Gr. Paritäten mod. Herr. Roden u. Jacketts-Anz. v. M. 12, 15, 18 bis 35. Partie neuer Jüngl.-Anz., engl.-led. Hol. u. hoch. Arbeit.-Kittel. Gr. Auswahl in neuen Knab-Anz. v. M. 2,50 an, einz. Knab.-Hosen, Jacketts u. Blusen. Eleg. Dam.-Strick- u. Wall- u. Gesellschaftskleid. in Seide, Samt, Wolle, Katun v. M. 3, 4, 6, 8 an. Damenröcke, Morgenröcke, Sommer-Jacketts v. M. 1,50 an, Blusen u. Taillen v. M. 1,50 an, Stragen-, Staub- u. Reg.-Mäntel v. M. 1,50 an, Dam.-Jacketts netz. Kinderkleider. Mäntel u. Jacketts u. vieles mehr. Es lohnt sich der Weg von weit u. breit nach Mühlent. 5, Galtst. bei der Gr. Michaelstr. u. Fallstr. 33.

Schwarz, Reinigungs- u. Anfall.

Ziehung am 20. Mai or.
Königsberger
Pferdelose
 (mit Genehm. E. H. Senats) à 1 Mk.
 11 Lose 10 Mark, Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfängt
Leo Wolf, Königsberg Pr. Kantstrasse 2, sowie alle durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen
 45 edle ostpreuss. Pferde

Dannenbetten billig! Federbede, Riffen, Unterbett M. 15. Sander, Osterstr. 20, Heptl.

Die beste **Schubcreme**

und der beste **Lederputz**

ist halt doch

Pilo.

Diese Worte kann man täglich tausendemale von den Hausfrauen, Dienstmädchen, Hoteldienern und Soldaten hören.

Das macht die vorzügliche Qualität.

Vertretung und Fabriklager von Pilo: **Emil W. G. Müller,** Hamburg 24, Mühlendamm 49. Fernspr. Gr. 6. 1789.

Komm' zu mir, ich borge Dir!

Möbel auf

Teilzahlung

zu billigen Preisen.

Eintr. 255 M. Anz. 20 M. | Entr. 630 M. Anz. 50 M.
 Entr. 336 M. Anz. 30 M. | Entr. 804 M. Anz. 75 M.
 Entr. 488 M. Anz. 40 M. | Entr. 1029 M. Anz. 100 M.

Schlaf-, Wohn-, Speise-, Herrenzimmer, Moderne Küchen, Büfette, Schreibtische, Sofas, Kontor-Möbel, Polster-Möbel etc.

Moderne Anzüge

1 Anzug oder Paletot 26 M. Anzahlung 6 M.
 1 Anzug oder Paletot 38 M. Anzahlung 10 M.
 1 Anzug oder Paletot 45 M. Anzahlung 14 M.
 1 Anzug oder Paletot 58 M. Anzahlung 18 M.

Neueste Kostüme

Paletots, Röcke, Kleiderstoffe, Zeppiche etc.

Fuchs

58 Gänsemarkt 58, I., II., III. Etage.